

## Erstes Werfen um die Kreismannschaftsmeister 2012

Am Samstag den 17. März fand in Halsbek das erste Werfen um den Kreismannschaftsmeister in den Jugendklassen männliche E, D, C und der weiblichen C statt.

Die E- und D- Jugend starteten auf der Straße Am Sülster von Eggeloge nach Burgforde.

Bei der E-Jugend waren sechs Mannschaften zum Endwerfen geladen, aber Stapel musste kurzfristig absagen und so musste mit einer Dreierpaarung geworfen werden. Mit viel Begeisterung ging es dann um 10 Uhr an den Start. Torsholt (5,3 74m) konnte bis zur Wende einen Wurf Vorsprung auf Westerstederfeld-Ihorst (6,0 74m), Specken (6,0 13m) und Leuchtenburg (6,0 12m) herauswerfen. Halsbek (6,2 23m) ging mit weiteren zwei Wurf Rückstand über die Wende. Auf dem Rückweg konnte Torsholt (11,1 37m) seinen Vorsprung auf Westerstederfeld-Ihorst (11,2 67m) halten und ihn gegen Leuchtenburg (11,3 39m) noch um einen weiteren Wurf ausbauen. Als vierter schaffte Specken(12,0 55m) die Qualifikation fürs zweite Werfen am 24. März auf derselben Strecke. Für Halsbek (13,2 32m) waren die Gegner etwas zu stark und sind als fünfter ausgeschieden.

1. **Torsholt** **11,1 Durchgänge 37 Meter**
2. **Westerstederfeld-Ihorst** **11,2 Durchgänge 67 Meter**
3. **Leuchtenburg** **11,3 Durchgänge 39 Meter**
4. **Specken** **12,0 Durchgänge 55 Meter**
5. **Halsbek** **13,2 Durchgänge 32 Meter**

Paarungen 2. Werfen 10:00 Uhr

**Torsholt** : **Westerstederfeld-Ihorst**

**Leuchtenburg** : **Specken**

Leuchtenburg, Moorburg-Hollriede, Torsholt und Westerscheps waren die Mannschaften, die bei der D-Jugend an den Start gingen. Torsholt (5,1 32m) konnte sich schon zur Wende eine komfortable Führung von sieben Wurf vor Westerscheps(7,0 5m) herauswerfen. Leuchtenburg(7,2 87m) und Moorburg-Hollriede (7,3 60m) folgten mit zwei und drei Wurf mehr zur Wende. Mit einer sehr guten Rücktour konnte Leuchtenburg(11,3 1m) den Rückstand auf Torsholt(11,1 23m) auf zwei Wurf verkürzen. Für Moorburg-Hollriede(13,0 10m) und Westerscheps (13,1 41m) ist der Rückstand wohl schon zu groß, um noch in der Meisterfrage eingreifen zu können, aber sicherlich wird es ein spannender Kampf um Platz drei.

1. **Torsholt** **11,1 Durchgänge 23 Meter**
2. **Leuchtenburg** **11,3 Durchgänge 1 Meter**
3. **Moorburg-Hollriede** **13,0 Durchgänge 10 Meter**

#### 4. Westerscheps

**13,1 Durchgänge 41 Meter**

Paarungen 2. Werfen 10:00 Uhr

**Torsholt : Leuchtenburg**

**Moorburg-Hollriede : Westerscheps**

Einen großes Dankeschön muss man bei der weiblichen C Jugend dem Verein Stapel aussprechen. Das sie auch mit einer nicht vollzähligen Mannschaft noch an den Start gegangen sind, ist ihnen hoch anzurechnen und sicherlich nicht alltäglich.

Schon zur Wende zeichnete es sich ab, dass es wohl sehr spannend werden könnte. Nur einen Wurf Unterschied zwischen Halsbek (7,1 50m), Torsholt (7,0 ?m) und Gießelhorst-Hüllstede (7,0 47m) sollte für eine spannende Rücktour sorgen. Im Ziel sollte der Vorsprung vom ersten Gießelhorst-Hüllstede(15,0 55m) nur 20 Meter auf den zweiten Torsholt(15,0 47m) und 28 Meter auf den drittplatzierten Halsbek(15,0 55m) betragen. Hier ist für das zweite Werfen noch alles offen und für reichlich Spannung gesorgt.

1. **Gießelhorst-Hüllstede 15,0 Durchgänge 55 Meter**
2. **Torsholt 15,0 Durchgänge 47 Meter**
3. **Halsbek 15,0 Durchgänge 27 Meter**

Paarungen 2. Werfen 14:00 Uhr

**Gießelhorst-Hüllstede : Torsholt**

**Halsbek : Stapel ( außer Wertung)**

Torsholt die eigentlich mit zwei Mannschaften qualifizierte waren mussten die zweite Mannschaft zurückziehen, dadurch rückte Westerloy nach.

Mit der Gummikugel konnte Torsholt (5,3 45m) gegen Hollwege (5,3 37m) noch mithalten und Leuchtenburg(6,1 45m) und Stapel(6,2 12m) folgten. Portsloge (7,0 38m) und Westerloy (7,3 58m) folgten auf den Plätzen. Einen Wurf weniger benötigten die Hollweger(11,1 79m) mit der Holzkugel auf dem Rückweg. Leuchtenburg (11,3 5m) setzte sich mit zwei Wurf Rückstand auf Platz zwei und Torsholt(12,1 131m) folgte auf dem dritten Platz. Den vierten Platz konnte sich Stapel(13,0 100m) sichern. Portsloge(14,2 5m) und Westerloy (16,0 10m) folgen auf den Plätzen fünf und sechs.

1. **Hollwege 11,1 Durchgänge 79 Meter**
2. **Leuchtenburg 11,3 Durchgänge 5 Meter**
3. **Torsholt 12,1 Durchgänge 131 Meter**

- 4. Stapel                    13,0 Durchgänge 100 Meter
- 5. Portsloge                14,2 Durchgänge 82 Meter
- 6. Westerloy                16,0 Durchgänge 10 Meter

Paarungen 2. Werfen 14:00 Uhr

**Hollwege                    : Leuchtenburg**

**Torsholt                    : Stapel**

Das zweite Werfen findet am 24. März auf den gleichen Strecken und zu den gleichen Startzeiten statt. Im Anschluss findet auf dem Sportplatz in Halsbek die Siegerehrung statt. Hierzu sind auch alle Mannschaften eingeladen die in der Punktrunde ihre Meister ausgeworfen haben.

**Gehrt werden immer die drei Erstplatzierten!!!**

**Übersicht zur Siegerehrung für die Jugendklassen ohne Endwerfen**

---

**weibliche Jugend F**

---

1  
. Westerscheps                    bei der männlichen Jugend F mit im Spielbetrieb geworfen

---

**männliche Jugend F**

---

1	. Moorburg-Hollriede I	23 : 0	12 : 0
2	. Torsholt	18 : 6	7 : 5
3	. Moorburg-Hollriede II	5 : 14	5 : 7

---

**weibliche Jugend E**

---

1	. Torsholt	47 : 0	20 : 0
2	. Westerloy	33 : 8	11 : 5
3	. Portsloge	26 : 15	9 : 7
4	. Hollwege	21 : 16	6 : 10

---

**weibliche Jugend D**

---

1			
.	Torsholt	26 : 0	8 : 0
2			
.	Leuchtenburg	22 : 0	6 : 4

---

**weibliche Jugend B**

1			
.	Halsbek	7 : 0	7 : 1
2			
.	Haarenstroth	6 : 4	4 : 4

---

**männliche Jugend B**

1			
.	Torsholt	34 : 0	10 : 0
2			
.	Hollwege	11 : 5	5 : 5
3			
.	Specken	1 : 19	3 : 9

---

**weibliche Jugend A**

1			
.	Torsholt	<b>ist einzige gemeldete Mannschaft</b>	

---

**männliche Jugend A**

1			
.	Halsbek	28 : 0	4 : 0
2			
.	Portsloge	0 : 28	0 : 4